
KW 21

Vom Ortsgemeinderat Horrweiler

Am Donnerstag, 22.04.2010, 19.00 Uhr, fand unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Alfred Linnemann die 8. Sitzung des Ortsgemeinderates Horrweiler im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Von der Verbandsgemeindeverwaltung Sprendlingen-Gensingen war anwesend:
Herr Wagner

TOP 1 Fragen der Einwohner

Einwohner waren nicht anwesend.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 und den entsprechenden Anlagen gem. GemHVO

Ortsbürgermeister Linnemann dankte der Verwaltung für die Ausarbeitung des diesjährigen Haushalts und übergab das Wort an den kommissarischen Leiter Finanzverwaltung, Herrn Wagner. Herr Wagner stellte fest, dass der Ergebnishaushalt mit einem Fehlbedarf in Höhe von 121.260 € schließt. Zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes ist es notwendig, die liquiden Mittel um 33.096 € zu vermindern. Zusätzlich wird ein zinsloses Darlehen im Rahmen des Konjunkturprogramms für die energetische Sanierung des Kindergartens in Höhe von 6.000 € genutzt. Die Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuer sowie die Hundesteuer bleiben gegenüber den Vorjahren unverändert.

Anschließend stellte Herr Wagner die einzelnen Positionen des Haushalts vor. Einzel dargestellt wurden dabei die im Jahr 2010 vorgesehenen Investitionen. So sind für den Erwerb zweier neuer Türen für das Rathaus Mittel in Höhe von 6.000 € berücksichtigt.

Die Erweiterung und energetische Sanierung im Kindergarten werden im Jahr 2010 abgeschlossen. Für das Gebäude und die Anschaffung von beweglichen Anlagegütern stehen 96.000 € zur Verfügung. Im Gegenzug können noch Mittel aus Zuwendungen in Höhe von 141.000 € abgerufen werden. Die Dämmung des Speichers und die Deckendämmung im Keller werden, da Unterhaltungsaufwand, im Ergebnishaushalt mit 15.000 € veranschlagt. Die Zuwendung beträgt 12.000 €.

Für die Planung des in der Ortsgemeinde vorgesehenen Baugebiets wurden 6.000 € im Haushalt eingestellt. In diesem Zusammenhang beantragte Ratsmitglied Daudistel darum, dem Ortsgemeinderat in der nächsten Sitzung einen Sachstandsbericht über das Gebiet vorzulegen. Dem stimmte der Rat einstimmig zu. Ratsmitglied Menges befand den Ansatz als zu niedrig und beantragte eine Erhöhung auf 25.000 €. Diesem Antrag stimmte der Rat mit 7 Ja gegen 5 Nein Stimmen zu.

Bei dem Produkt 55410 - Landschaftsschutz sollten nach Auffassung des Rates wie im Vorjahr Mittel in Höhe von 1.000 € etatisiert werden. Zusätzlich wären Mittel in Höhe von ca. 6.000 € notwendig, um die Pappeln im Bereich von Gräben entfernen zu lassen. Für die Unterhaltung der Wirtschaftswege sollten ebenfalls Mittel in Höhe von 3.000 € eingestellt werden.

Der Haushaltsansatz für bewegliche Sachen des Anlagevermögens im Dorfgemeinschaftshaus wird gestrichen. Diese Änderungen beschloss der Rat ebenfalls einstimmig.

Die im Anschluss an die Erläuterungen gestellten Verständnisfragen wurden von dem Vertreter der Verwaltung beantwortet. Auf Antrag des Ortsbürgermeisters stimmte der Rat einstimmig der Haushaltsatzung und dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 mit den entsprechenden Anlagen gemäß der GemHVO zu.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung eines überfahrbaren Durchlasses am Ortseingang Binger Weg

Dem Ortsgemeinderat lag zu dem Tagesordnungspunkt eine ausführliche Sachdarstellung der Bauverwaltung der VG vor, die vom Ortsbürgermeister ergänzend dargestellt wurde. Im Verlauf der Beratung wurde festgestellt, dass es im Ortsbereich mehrere Einläufe mit dem gleichen Problem gebe.

Ratsmitglied Menges stellte fest, dass das Problem möglicherweise im Rahmen des Radwegeprogramms beseitigt werden könnte. Ratsmitglied Daudistel schlug vor, den Einlauf zu sanieren und zu erweitern. Die Bauverwaltung sollte eine kostengünstigere Alternative als die in der Vorlage dargestellte Version erarbeiten und eine evtl. Zuschussfähigkeit im Rahmen des Radwegebaus prüfen.

Den beiden Vorschlägen stimmte der Rat einstimmig zu.

TOP 4 Mitteilungen der Verwaltung

1. Die Heizung in der Mietwohnung des Rathauses wurde mit einem Aufwand von 600 € repariert.
2. Die Spende aus dem Weihnachtsessen des Rates wurde an die Einrichtung SOS Kinderdörfer weiter geleitet. Die Höhe der Spende betrug 220 €.

TOP 5 Anfragen an die Verwaltung

- Ratsmitglied Hessert bat die Gemeindeverwaltung darum, dem ausscheidenden Wehrführer für seine geleistete Arbeit auch im Namen der gesamten Ortsgemeinde zu danken. Dies sagte der Ortsbürgermeister zu.
- Ratsmitglied Christ wollte wissen, ob der Gemeindeverwaltung bekannt sei, wer für die „wildes Müllablagerungen“ über der alten Grabenkeller verantwortlich ist. Herr Linnemann waren zwar die Ablagerungen bekannt, der Verursacher sei allerdings unbekannt.

-
- Ratsmitglied Menges fragte, ob der Gemeindeverwaltung bekannt sei, dass der Wirtschaftsweg „Hinter der Hecke“ als Abladeplatz für Mist und Bauschutt missbraucht würde. Ortsbürgermeister Linnemann sagte zu, die zuständige Fachabteilung der VG zu informieren.
 - Ein Ratsmitglied fragte an, was mit dem Kühlschrank im Hof des DGH passiere. Der Ortsbürgermeister antwortete darauf, dass der Schrank bei der Veranstaltung „Public Viewing“ an der WM eingesetzt werden soll und auch noch funktionsfähig sei.